



VILLE D'ECHTERNACH

Avis au public

en matière
d'aménagement communal
et de développement urbain

Il est porté à la connaissance du public qu'un projet d'aménagement particulier Nouveau Quartier portant sur des fonds sis à Echternach, Place du Marché, présenté par le bureau d'études best Ingénieurs-Conseils s. à r. l. pour le compte de la société Parador & BRW Projekt s. à r. l. a été introduit à la commune pour approbation.

Conformément à l'article 30 de la loi modifiée du 19/07/2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, le projet est déposé à partir du 26/02/2014 pendant 30 jours à la Ville d'Echternach, service Secrétariat, 2 place du Marché à Echternach, où le public peut en prendre connaissance.

Dans le délai de trente jours visé à l'alinéa qui précède, c'est-à-dire jusqu'au 27 mars 2014 inclus, les observations et objections contre le projet doivent être présentées par écrit au Collège des Bourgmestre et Echevins de la Ville d'Echternach, sous peine de forclusion.

Echternach, le 25 février 2014.

Le Collège des
Bourgmestre et Echevins,
s. Théo Thiry, bourgmestre
Ben Scheuer, échevin
Marc Diederich, échevin



Ville de Diekirch

Avis au public

Par la présente il est porté à la connaissance du public que Monsieur le Ministre de l'Intérieur a approuvé le 12 février 2014, Réf. 14 C, sur la base des articles 20 et 21 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, la délibération du Conseil communal du 16 décembre 2013 portant adoption de la prolongation d'une servitude d'interdiction de lotissement et de construction, pendant l'élaboration du nouveau Plan d'Aménagement Général de la commune de Diekirch, des terrains sis au lieu-dit „auf Kriewinkel“, section B Iwer der Sauer à Diekirch.

Le dossier afférent se trouve à l'inspection des intéressés au secrétariat communal (pendant les heures de bureau) dans les quarante jours de la publication de la décision prémentionnée. La décision du Conseil communal est susceptible d'un recours devant le tribunal administratif qui statue comme juge du fond. Ce recours doit être introduit sous peine de déchéance dans les quarante jours de la publication de la décision intervenue.

Diekirch, le 21 février 2014

Le Collège des
Bourgmestre et Echevins,
Claude Haagen, bourgmestre
Claude Thill, échevin
René Kanivé, échevin

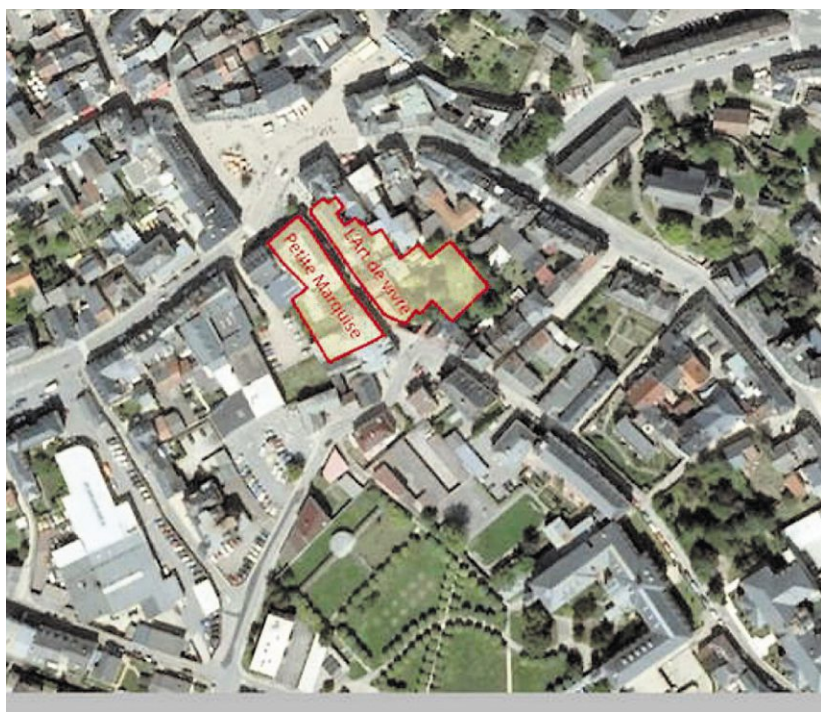
**HANDICAP
INTERNATIONAL**

Vivre debout

Tél. 42 80 60-1 • Fax 26 43 10 60
www.handicap-international.lu
CCP: IBAN LU47 1111 0014 2062 0000

Verschönerung läuft an

„Quartier Marché Echternach“: PAP-Dossier im Genehmigungsverfahren



Die Fassaden der Gebäude am Marktplatz und zwei weitere Fassaden sind denkmalgeschützt und bleiben bestehen

Fotos: Parador

ECHTERNACH
INGO ZWANK/PARADOR

Im vergangenen Jahr hat die luxemburgische Projektgesellschaft PARADOR & BRW S.à r.l. den Umbau der seit 18 Jahren brach liegenden Immobilie „A la Petite Marquise“ in Echternach sowie des benachbarten „Hôtel du Commerce“ zu einem attraktiven Wohn- und Gewerbekomplex mit Service-Wohnungen, Geschäften, Büros und Restaurants bekannt gegeben.

Informations- und Beratungsbüro

Bis Ende 2013 konnten die umfangreichen Abstimmungsmaßnahmen für die Bebauung des rund 4.000qm umfassenden Areals mit den zuständigen Stellen erfolgreich abgeschlossen werden, so dass der im Januar eingereichte „PAP Quartier Marché“ mit Zustimmung der Gemeinde Echternach Anfang Februar in das Genehmigungsverfahren weitergeleitet wurde.

Die Projektentwickler hoffen nun auf ein zügiges Verfahren, um das Projekt frühzeitig zu beginnen. Die Bevölkerung zeigt großes Interesse an diesem Projekt mitten im Herzen der City, welches einen lebendigen Mix aus modernem Wohnen mit Dienstleistungsangeboten und Gewerbeeinheiten bereithält. Seit eini-

gen Tagen befindet sich im ehemaligen Hotel du Commerce, 9, Devant le Marché, ein Informations- und Beratungsbüro, in dem alle Interessierten nach Terminabsprache nähere Informationen über das Konzept und die Pläne erhalten.

Es können bereits Vorreservierungen für Appartements und Gewerbeflächen erfolgen

Auch die Besichtigung der großen reizvollen Parkanlage des Hotels ist hierbei möglich. Bereits jetzt können erste Vorreservierungen für Appartements und Gewerbeflächen erfolgen.

Der größte Teil der dort bestehenden Bebauung wird abgerissen. Die Fassaden der Gebäude am Marktplatz und zwei weitere Fassaden an der zwischen den Grundstücken verlaufenden Gasse sind denkmalgeschützt und bleiben bestehen. Ebenso erhalten bleibt der zum Grundstück des Hôtel du Commerce gehörende Park mit einer Fläche von rund 800 qm.

Es entstehen zwei neue Gebäudekomplexe, die „Service-Résidence L'Art de Vivre“ und die „Résidence Petite Marquise.“ Beide Gebäude beinhalten hochwertig ausgestattete barrierefreie Wohnungen und Gewerbeeinheiten für Gastronomie und Läden, Praxen und Büros. Jedes Gebäude erhält eine Tiefgarage mit ausreichenden Pkw-Stellplätzen. ●

Alles Gute zum Jubeltag

Runder Geburtstag in Bettemburg gefeiert

BETTEMBURG Kürzlich überbrachte der Schöffenrat der Gemeinde Bettemburg Marie Jeanne Engeldinger-Lagrange die besten Glückwünsche zu ihrem 90. Geburtstag. Ginette, so wird sie von allen genannt, wurde am 21. Januar 1924 in Luxemburg geboren. Sie heiratete am 22. Februar 1941 im Alter von 17 Jahren Marcel Engeldinger. Durch diese frühe Heirat war es ihr möglich, dem Arbeitslager während des Zweiten Weltkrieges zu entkommen. Ihr 2003 verstorbener Ehemann Marcel, von Beruf Eisenbahner, war ein in der Bettemburger Gemeinde bekannter und vereinsaktiver Mensch. Von 1964 bis 1975 war er zweiter Schöffe in Bettemburg. Aus ihrer Ehe gingen Tochter Simone und Sohn Jean-Claude hervor, der 40 Jahre bei der Bettemburger Gemeindeverwaltung gearbeitet hat. Zur Familie gehören mittlerweile vier Enkel und zwei Urenkel. GEMEINDE BETTEMBURG



Zur Geburtstagsfeier hatten sich auch der Bettemburger Bürgermeister Laurent Zeimet und die beiden Schöffen Josée Lorsché und Gusty Graas eingefunden

Foto: Gemeinde Bettemburg